

EXTRA | ARBEITSMARKTFORUM



Von der Vision zur Praxis

Die Bera GmbH ist weit mehr als ein modernes Personaldienstleistungsunternehmen. Sie setzt Zeichen für die gesamte Branche. Als strategischer Partner in allen Personalfragen, mit sozialen Projekten und mit dem Arbeitsmarktforum, das am 25. November bereits zum zweiten Mal stattfindet.

Visionen vermitteln – Austausch fördern“ lautet unverändert das Moto auch des zweiten deutschen Arbeitsmarktforums, das die Bera Personaldienstleistungen GmbH am 25. November in Neckarsulm ausrichtet. Nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltung im November 2010 will der Personaldienstleister das Netzwerk ausweiten und den dramatischen Wandel der Arbeitswelt ausführlich beleuchten. „Die mit immer größerer Geschwindigkeit voranschreitenden Veränderungen waren der

Grund dafür, dass wir das Forum ins Leben gerufen haben. Wir wollen wissenschaftlich fundiert schauen, wohin die Reise geht und den Unternehmen zeigen, was in der Arbeitswelt auf uns zukommt“, so Bernd Rath, Geschäftsführer der Bera.

Unter der bewährten Regie von Professorin Jutta Rump, einer der führenden Köpfe des Personalwesens in Deutschland und wissenschaftliche Beirätin des Kongresses, stehen daher Themen wie Fachkräftesicherung, Internationalisierung, zukünftige Organisationsformen von Arbeit und lebensphasen-

orientierte Personalpolitik im Mittelpunkt des Programms. Diskutiert werden auch neue Entwicklungen wie die Bedeutung von Social Media für das Personalmanagement, das „gesunde Unternehmen“ als Managementaufgabe und die Ideen, die unter dem Stichwort Lernende Organisation zusammengefasst sind. „Dabei geht es darum, die Kompetenzen der Mitarbeiter zu erhalten und zu steigern, sich lebenslang motiviert mit dem Unternehmen zu identifizieren und gesund zu bleiben. Dieses magische Dreieck ist die ganzheitliche Grundlage für ein er-

folgreiches Personalmanagement", betont Jutta Rump. Dieser Ansatz sei umso wichtiger, da die Wirtschaftszyklen immer enger werden und eine hohe Geschwindigkeit in den Märkten herrsche. „Heute reicht es nicht mehr aus nach Plan zu kalkulieren, die Unternehmen müssen in Szenarien denken. Für das moderne Personalmanagement ergibt sich daraus die Maxime, die Mitarbeiter und Führungskräfte in Bewegung zu halten und ihnen Balance zu geben“, so die Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen.

Diese Ansätze will das Forum, bei dem mit rund 200 Teilnehmern gerechnet wird, aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren. Dabei sollen vor allem praxisnahe Beispiele und Ideen aus der Arbeitswelt im Mittelpunkt stehen. Deshalb werden die Referenten in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden auch Anregungen aus dem Unternehmensalltag vermitteln. „Wir holen hochkarätige Experten als Referenten in die Region und wollen als strategischer Partner unserer Kunden nachhaltige Lösungen und Konzepte vorstellen, um auch morgen noch ein erfolgreiches Personalmanagement bieten zu können“, betont Barbara Röhr, Marketingleiterin bei Bera.

Mit seinem Auftaktvortrag „Drehbuch Zukunft – Der Quantensprung der Welt“ wird Professor Jürgen Kleiber-Wurm die Kongressbesucher auf die anstehenden Veränderungen im Personalmanagement einstimmen. „Veränderungen als unternehmerische Herausforderung“ lautet das Thema des erfahrenen Trainers und Mentors Hans-Joachim Contius. Über „Arbeitswelten der Wissensgesellschaften“ referiert Wolf Schröter vom Forum Soziale Technikgestaltung. Als regionaler Vertreter stellt Professor Dirk Zupancic von der German Graduate School in Heilbronn „elf innovative Ideen zur Gewinnung von Fach- und Führungskräften“ vor. IHK-Hauptgeschäftsführerin Elke Schweig spricht über neue Konzepte zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region. Nach den Vorträgen und Diskussionsforen steht am Ende des Kongresses der Ausblick auf die anstehenden Zukunftsthemen. „Ich bin sicher, dass eine lebensphasenorientierte Personalpolitik die Strategie für die Zukunft ist. Darüber wollen wir auf dem Arbeitsmarktforum diskutieren und neue Erkenntnisse gewinnen“, freut sich Jutta Rump auf das zweite deutsche Arbeitsmarktforum im Audi-Forum in Neckarsulm. Der exklusive Ort bietet wieder den passenden Rahmen für eine außergewöhnliche Veranstaltung.

Thomas Zimmermann

Fachkräfte sichern – Wohlstand erhalten

Grußwort von Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, zum zweiten deutschen Arbeitsmarktforum

Wenn wir jetzt nicht gegensteuern, wird das Angebot an Arbeitskräften in den nächsten 15 Jahren um bis zu 6,5 Millionen schrumpfen. Quer durch alle Branchen und Regionen wird der Fachkräftemangel schmerzlich spürbar sein. Wenn die Fachkräfte fehlen, schmälert das auch die Chancen von geringer Qualifizierten: Bleibt die Ingenieurstelle unbesetzt, gibt es auch keine Arbeit für den technischen Zeichner, die Sekretärin, die Reinigungskraft. Der Fachkräftemangel ist die Herausforderung der nächsten Jahre.

Die Schlüsselfrage ist: Wer kann die Arbeit von morgen leisten? Das größte Potenzial liegt bei den Älteren und bei den Frauen. Die Abschaffung der Vorruhestandsregelungen und die behutsame Einführung der Rente mit 67 bis 2029 waren richtig. Hier können vor allem Unternehmen durch kluge Weiterbildungs- und Vorsorgestrategien dazu beitragen, dass ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lange mit ihrer Arbeitskraft und ihrem Betriebswissen zur Verfügung stellen. Auch viele Frauen wollen arbeiten oder ihre Arbeitszeit erhöhen. Weitere Anstrengungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie lohnen sich also. Bund, Länder und Kommunen haben hier in den letzten Jahren große Schritte nach vorne gemacht. Insbesondere bei den Alleinerziehenden werden wir unsere Anstrengungen noch einmal verstärken,

um sie für den Arbeitsmarkt zu aktivieren. Wie wir es auch drehen und wenden: Wir werden die Lücken nicht allein mit hiesigen Arbeitskräften schließen können. Wir brauchen insbesondere in Mangelberufen auch gut qualifizierte Fachkräfte aus Europa und aus Drittstaaten. Dafür müssen Staat und Wirtschaft die Rahmenbedingungen schaffen und in der Gesellschaft eine Willkommenskultur entstehen. Wir sollten auch von anderen Ländern lernen, die bei der qualifizierten Zuwanderung erfolgreicher sind.

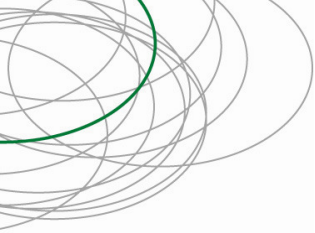
Wenn Staat, Sozialpartner und Unternehmen das Richtige tun, können wir Deutschland zu einem Land der neuen Chancen machen: familienfreundlich, altersgerecht und weit offen. Dann wird unsere Soziale Marktwirtschaft eine gute Zukunft haben.



Ursula v. d. L.

Partner des zweiten Arbeitsmarktforums





EXTRA | ARBEITSMARKTFORUM

Programm des zweiten Arbeitsmarktforschums am 25. November im Audi-Forum Neckarsulm

9:30 Uhr	Einlass	
10:00 Uhr	Begrüßung	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
10:30 Uhr	Keynote Prof. Jürgen Kleiber-Wurm	Drehbuch Zukunft – Der Quantensprung der Welt
11:45 Uhr	Forum I Prof. Dr. Jutta Rump Elke Schweig Welf Schröter	Strategie für die Zukunft – Lebensphasenorientierte Personalpolitik Gemeinsam für Fachkräfte – Bilden, beschäftigen, integrieren Arbeitswelten der Wissensgesellschaften – Trends – Chancen – Standards – Hoffnungen
13:45 Uhr	Forum II Prof. Dr. Sonja Salmen Dr. Martin Reti Katrín Kaufmann Prof. Dr. Dirk Zupancic Dr. Regina-Viola Frey	Social Media und seine Bedeutung für die Mitarbeitergewinnung Innovatives Teambuilding durch soziales Engagement – Praxisbeispiel für gelebte Corporate Social Responsibility Personalmarketing reloaded: 11 innovative Ideen zur Gewinnung von Fach- und Führungskräften
15:00 Uhr	Forum III Hans-Joachim Contius Dr. Sebastian Spörer Audi AG	Learning Company – Veränderungen als unternehmerische Herausforderung – mehr Erfolg durch Innovation, Motivation- und Lernprozesse Brennen statt Ausbrennen – Gesundheit als Managementaufgabe Internationalisierung
16:00 Uhr	Ausblick	
17:00 Uhr	Ende	Optional – individuelle Audi-Werksführung

Änderungen vorbehalten

Anmeldung

Weitere Information zum Programm sowie zu den Referenten finden Sie unter www.arbeitsmarktforschum.com. Dort können Sie sich auch verbindlich anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 248,- € (zzgl. MwSt.), darin enthalten sind die Parkgebühren im Parkhaus des Audi-Forums, die Kongressteilnahme, ein 3-Gänge-Menü, Erfrischungsgetränke zwischen den Vorträgen, mehrere Kaffeepausen und eine Führung durch das Audi-Werk in Neckarsulm.

Bei Anmeldung bis zum 25. Oktober 2011 wird ein Frühbucherrabatt von 50,- € auf den Nettopreis gewährt.